

Comité-Schnitzelbank

Blätzlibajass 1934



d'Aldhimischte

Mir däte gärn vom Hitler singe,
Doch kämt gly d'Schuggerel goh springel
Drum butze mir vor dr aigene Dire —
Es kunnt au do gnueg Dräggwesch virel

D'Rauch- und d'Dringgstyr hämmer jetze —
Bald wird alm e «Liebesstyr» entsetzel
Doch wenn me d'Dummhait kennt bestyre,
Denn kennt dr Fiskus Orgie fyrel

Fir d'Kircheglogge vom Tuggiger Probscht
Het niemerds gsait: Me dangg fir Obscht!
Dä Probscht ka jetz im Keefi schimmle,
Aber Gaunergäld tuet vom Dirmlü bimml!

Dr Fonjallaz mues noh Room go segglen
Und dert go — quasi — «sonderegglen» —
Au dr Vogel Von Wil git kai Rueh —
Was het das Gfotz mit dr Schwyz no z'tue?

Dr Mässmogge bi dr Handelsbangg
Erlychteret 's Wingge, gottsaidangg!
Doch wenn dä Ma sott 's Wasser loh,
Mues es notgedrunge-n-in d'Hose gohl

Was kimmeret denn die Brennerasse
Im Staat sy ewig lääri Kasse:
D'Elsbethestrooss mues me tiefer legge
Und wenn mer am Defizit verreggel

An dr neje Brugg en ähnligi Sind:
Zähmol wird gmolt, bis me 's Färbli find't!
Au dodierzue fähle-n-im Brenner d'Grind:
Wär pfuust, isch jo sowieso farbeblind!

Was soll denn das gschisse Gfasel
Vom soit-disant «Härz in Basel»
Gmaint isch, das gsehsch als wie meh,
Heegschdens 's «Härz vom Bortmenee»!

Im scheene Hotel Metropol
Isch's mängmol immene Mysli z'wohl!
Bis d'Zytt kunnt, wo me-n-em d'Falle stell —
Ce n'est pas chic, mais quand même ... Bell!

Frailain Frindlig häisst die Globuszwätschgel
Frailain Frindlig gsehsch vyl ummeschnätzge
(Numme-n-isch d'Reggelame nit so grooss)
Zwische Zwelf und Ais an dr Falknerstrooss!

**Kemmet alli am Sunntig z'obe noch der Fasnacht
am Sibenl in Musigsaal zuem Schlussobe vo de
Comité-Schnitzelbängg.**